

## Für Bea und Manfred zum Dank!

*Eine Bildpräsentation der „Gesangsanwaltschaft Bregenz“ im Rahmen des Chorfestes des Bregenzer Festspielchors vom 18. März 2017*



**Bild 1:** Hallo Ihr Süßen! Ich bin von der Gesangsanwaltschaft Bregenz.

Wir haben konkrete Hinweise, dass sich mindestens zwei international bekannte Chorbosse hier im Saal befinden. Diese sollen wegen langjähriger Mitgliedschaft in einer sängerischen Vereinigung und organisierter Musikalität heute gehuldigt werden.

**Bild 2:** Beatrix Weishäupl, in der Szene nennt sie sich „Bea“ oder „Chormutti“ ist ein Leben lang im Bühnenlichtmilieu auffällig geworden und hat sich dort prächtig gemacht.

**Bild 3:** Bea spielt uns seit 1997 was vor. Sie will sich dadurch dem Zugriff durch das Publikum nicht entziehen. **Bild 4:** Manfred Barbisch, ihr langjähriger Kompagnon lässt schon seit 1993 für die Bühne die Hüllen fallen. Er zieht die Strippen bevorzugt hinter den Kulissen.

**Bild 5:** In Kunstkreisen ist er bekannt für seine ruhige Art. Als Kopf dieser internationalen Sängerbande von 2000 bis 2016 soll er eine harte Nuss gewesen sein. Mit seinen Deals sorgte er dafür, dass seine Schützlinge die Taschen und ganz besonders den Bauch zumeist voll bekamen. **Bild 6:** Seit 24 Jahren ist Manfred Mitglied dieser Bande. Nicht nur wegen seiner vorbildlichen Buch- und Gesprächsführung ist er geschätzt und hoffentlich noch lange Kassier.

**Bild 7:** Bea ist seit 2000 bis jetzt Vizepräsidentin und war bis 2016 Chor-Managerin, ein Posten, den sie selber geschaffen hat, nachdem sie sich darüber beschwert hatte, dass eine Probe ausgefallen war.

**Bild 8:** Manfred und Bea knüpften ihre Sängerbande 1998, hier mit Herlinde Maurer, die lange Zeit Schriftführerin dieser sängerischen Vereinigung war. In dieser Szene kommen Manfred und Bea zum ersten Mal auf die schiefe Bahn.

**Bild 9:** Das Drama bleibt nicht immer auf der Bühne. Hier prüft Bea den jungen Pater Daniel, um ihn singfest zu machen. Und Vorsicht! Bea ist bewaffnet und zwar mit einer schwarzen Mappe. In dieser Mappe befindet sich ihre berühmt berüchtigte Strichliste.

**Bild 10:** Da staunt auch der angehende Gesangsanwalt, wer alles auf diese Strichliste steht.

**Bild 11:** Hier Bea auf frischer Tat ertappt mit dem blitzschnellen Herbert, der so viele Fotos für diese Beweisführung dankenswerter Weise geschossen hat.

**Bild 12:** Auch unser Manfred taucht immer mal wieder in angenehmer Begleitung auf.

**Bild 13:** Und scheint dies zu genießen

**Bild 14:** Hier mit Patricia Conti im Maskenball. Patrizia gehört auch schon 20 Jahre dazu.

**Bild 15:** Hier Bea mit Ingrid Weber und Anita Dressel-Malang. Anita feiert nächstes Jahr ihr 30 jähriges Bühnenjubiläum.

**Bild 16:** Einige von Beas und Manfreds Schützlingen haben sich mittlerweile zu einer eigenen Bande zusammengetan, worüber sich die Chormutti ganz besonders freut. Wenn Du Veranstaltungen hast, die Du bekannt machen möchtest, kann die Gesangsanwaltschaft Bregenz, diese gerne auf der Website veröffentlichen.

**Bild 17:** Den Titel „Chormutti“ hat sich Bea übrigens nicht selber gegeben. Dieser wurde ihr 2006 von ihren dankbaren Sangeskindern verliehen. Die Menschen, die Bea in ihren Bann zieht, können ein Lied davon singen. Nehmen wir das Beispiel von Caroline B. Bea rekrutierte sie in die Szene vor über 10 Jahren. **Bild 18:** Hier sehen wir Caroline B nur wenige Monate nachdem sie sich Bea anvertraut hatte. Auch Manuela B. ging es ähnlich. **Bild 19:** Wie konnte es zu diesen Verführungen ins Bühnenlichtmilieu kommen? Innerhalb kürzester Zeit hat Caroline alles getan, was Bea von ihr wollte und jede Email von links oben bis rechts unten gelesen. Schon die Regisseurin von Julietta 2002 sagte, nach nur 10 Minuten Probenarbeit über Bea. „Du bist eine Domina“. Über Manfred sagte sie „Du bist ein Buchhalter. **Bild 20:** Hinter Bea sehen wir Heidi Caviezel, Beas Nachfolgerin als Managerin. Heidi hat schon erklärt, dass sie nicht Chormutti sein will und auch keine Strichliste braucht. Mutti, die Kinderzeit ist jetzt wohl vorbei! **Bild 21:** Einer der weiß, was in der Szene läuft und seit Jahren weit und breit den besten Stoff hat, ist unser Alexander Kubelka. **Bild 22:** Alexanders Tour d’Amour findet hier einen Höhepunkt. Lilli unsere Beirätin war auch dabei. **Bild 23:** Zur Show wirft Bea auch schon mal ihr Büßerhemd über. **Bild 24:** Sie und ihre Gefährten waren schon Fischer. **Bild 25:** Verkäufer **Bild 26:** Zofe **Bild 27:** und mittlerweile ist Bea in der High Society angekommen. **Bild 28:** Beas derzeit letzter Einsatz als Chormutti war letzten Monat. **Bild 29:** Manfred sprang 2015 noch einmal ein. Wo ist Manfred? **Bild 30:** Ein großes Verdienst von Bea und Manfred ist, dass sie in all der Zeit immer ein gutes Verhältnis zum Dirigenten gepflegt haben. Seit 2007 hat die Sängerbande unseren lieben Benni, einen Meister der organisierten Klangqualität.

**Bild 31:** Aufgrund dieser jahrelangen höchst erfreulichen und gewinnbringenden Machenschaften möchte die Gesangsanwaltschaft Bregenz Frau Bea Weishäupl und Herrn Manfred Barbisch ihren großen Dank zum Ausdruck bringen, auch besonders für die unvergesslichen Stunden, die wir miteinander erleben durften. (Hohes Gedicht, liebe Verschworene, verehrte Gehuldigte! Aufgrund der vorliegenden Beweislage) empfiehlt die Gesangsanwaltschaft einen Singbefehl auf Lebenszeit und ohne Bewährung und dass Bea und Manfred sich jetzt hier aufführen. Sachdienliche Hinweise zur Erhaltung dieser wertvollen Mitglieder sind willkommen. Weit mehr Bild- und Beweismaterial kann auf Anfrage von der Gesangsanwaltschaft Bregenz erhalten werden.